

31.7.13

WS

530 Kinder erwarten Spiel, Spaß und Sonne

Ferienfreizeit HöVi-Land mit Gottesdienst eröffnet

Vingst (sf). „Drei Wochen Spiel, Spaß und Sonne“: So definiert Mitorganisator Andreas Hildebrand die ökumenische Ferienspielaktion HöVi-Land. 530 Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren haben diesem Spektakel seit Wochen entgegengefiebert und freuen sich, als sie endlich die große Ferienstadt beziehen durften.

Eröffnet wurde das Feriencamp mit einem ökumenischen Freiluft-Gottesdienst. Da HöVi-Land in diesem Jahr großes Jubiläum feiert und bereits zum 20. Mal Mädchen und Jungen aus Höhenberg und Vingst zur Ferienfreizeit einlädt, hat das Organisationsteam, zu dem neben Andreas Hildebrand, Jörg Wolke, Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Höhenberg-Vingst, Pastoralreferent Thomas Burgmer von der katholischen Kirchengemeinde Höhenberg/ Vingst und



■ Mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel startete die ökumenische Ferienfreizeit „HöVi-Land“. Foto: Flickr

Petra Kempe, Jugendleiterin der evangelischen Kirchengemeinde Höhenberg-Vingst, gehören, alle ehemaligen Mitglieder des Orgateams eingeladen.

Zum Abschluss des Gottesdienstes wurden die Ehemaligen auf der Bühne getestet, ob sie noch genau wissen, wann sie in der Ferienfreizeit mit-

gewirkt hatten und unter welchem Motto das Feriencamp damals stand.

Das diesjährige Motto „HöVi-Land reist ins Mittelalter“ wurde während des Gottesdienstes bereits mit Musik von Hildegard von Bingen eingeleitet. Mit Spannung erwartet wurde auch das Motto-T-Shirt, das passenderweise von einem Boten in einer Schatztruhe gebracht wurde. In eine richtige mittelalterliche Stadt hat sich HöVi-Land aber erst verwandelt, als einen Tag später alle Kinder die Stadt bezogen: Fischer, Müller und Schlosser beobachtet man hier seitdem bei ihrer täglichen Arbeit, und auch berühmte Persönlichkeiten wie Richard Löwenherz, König Artus und Robin Hood wurden bereits gesichtet.

Eingeteilt in Gruppen von fünf bis sechs Kindern, erleben die jungen Besucher auf dem Gelände hinter dem Naturfreibad Vingst täglich jede Menge Abenteuer. Höhepunkt der Ferienspiele ist das Mottofest, das in diesem Jahr das Freizeitgelände in einen großen mittelalterlichen Jahrmarkt verwandeln wird.

Insgesamt 94 jugendliche Betreuer sind dieses Jahr ehrenamtlich in dem Feriencamp im Einsatz. Rund 200 erwachsene, ebenfalls ehrenamtlich aktive Helfer übernehmen zudem die unterschiedlichsten Aufgaben – von der täglichen Zubereitung eines warmen Mittagessens über Ausflugsbegleitungen bis zur Nachtwache.